



Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e.V., Postfach 1112, 72256 Baiersbronn

CDU-Landtagsfraktion
Herrn stv. Fraktionsvorsitzender
Raimund Haser MdL
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Freundeskreis Nationalpark
Schwarzwald e.V.

Geschäftsstelle:
Postfach 1112
72256 Baiersbronn
Tel.: +49 (0)173 5202791
info@freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de
www.freundeskreis-nationalpark-schwarzwald.de

Baiersbronn, 16.04.2024

Offener Brief des Freundeskreises Nationalpark Schwarzwald e. V. zu dem Interview in SWR Aktuell vom 11.04.2024 betreffend die Veröffentlichung des Memorandum of Understanding zur Erweiterung des Nationalpark Schwarzwald

Sehr geehrter Herr Haser,

gerne möchten wir vom Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald zu Ihrem SWR Aktuell Interview vom 11.04.2024 Stellung beziehen und zitieren hier aus den Verlautbarungen: Die grün-schwarze Regierung müsse sich genau überlegen, ob es im Sinne des Naturschutzes in ganz Baden-Württemberg sinnvoll sei, viel Geld in den Lückenschluss des Nationalparks zu stecken. Alle finanziellen Anstrengungen im Naturschutz würden sich auf den Nationalpark konzentrieren. Wir haben Riesen-Herausforderungen. In der Biodiversität, im Biotopschutz und in der Biotopvernetzung sei viel zu tun. Da machen wir im Moment große Pläne, haben aber kein Geld dafür.

Wir können nachvollziehen, dass es zu der Vorgehensweise des Umweltministeriums, Informationen über die laufenden Vereinbarungen in der Öffentlichkeit zu teilen, unterschiedliche Meinungen gibt. Dass in der CDU - als Teil der Regierungskoalition - nun aber wieder Grundsätzliches diskutiert wird und Sie plötzlich Unwägbarkeiten sehen, die das Parlament „gut prüfen“ müsse, ist unseres Erachtens aus mehreren Gründen unverständlich:

1.

Die Erweiterung des Nationalparks schließt andere wichtige Naturschutzprojekte nicht aus. Im Gegenteil: Mit dem großflächigen Zusammenschluss der beiden getrennten Nationalparkgebiete können bestehende Strukturen im Nationalpark personell und finanziell noch effizienter genutzt werden. Dies gilt insbesondere beim Borkenkäfermanagement. Die Erweiterung des Nationalparks ist Schutz der Biodiversität, Biotopschutz und -vernetzung und ist per se ein unschätzbare Wert für die Natur und das Gemeinwohl.

2.

Wenn es wie geplant zu einem wertgleichen Tausch von Waldflächen kommt, erzielt das Land Baden-Württemberg durch den Verkauf seiner genossenschaftlichen Anteile an der Murgschifferschaft hohe Einnahmen, um weitere sinnvolle Naturschutzmaßnahmen zu finanzieren. Naturschutz gegen Naturschutz



abzuwägen, verfängt hier nicht - insbesondere, wenn man berücksichtigt, welche Erfolge der Nationalpark in seinem zehnjährigen Bestehen verbuchen kann.

3.

Pacta sunt servanda. Es gilt nun, bei der Umsetzung des Koalitionsvertrags keine weitere Zeit zu verlieren. Dies hat auch Herr Innenminister Strobl unterstrichen und sein Engagement für eine baldige Erweiterung zum Ausdruck gebracht.

4.

Die Entscheidung des Umweltministeriums, den aktuellen Stand der Verhandlungen offenzulegen, bringt Transparenz. Diese ist im Prozess der Erweiterung auch im gesellschaftlichen Kontext wichtig und richtig. Sie wird auch von der betroffenen Gemeinde in Hundsbach eingefordert.

Insgesamt entsteht leider der Eindruck, dass jede Möglichkeit genutzt wird, den weiteren politischen Prozess der Erweiterung infrage zu stellen. Vor dem Hintergrund, dass sich das Land und die Waldgenossenschaft Murgschifferschaft nur auf Rahmenbedingungen für Verhandlungen zu konkreten Erweiterungsflächen des Nationalparks und einem sinnvollen Lückenschluss geeinigt haben, wirkt die Reaktion der CDU-Fraktion unverhältnismäßig und sachlich ungerechtfertigt.

Wir vom Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald hoffen sehr, dass die weiteren Gespräche zur Erweiterung des Nationalpark Schwarzwald von einem kooperativen und zielgerichteten Austausch geprägt bleiben. Wir freuen uns, wenn die CDU als Koalitionspartner dies unterstützt.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Susanne Schönberger
Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes
Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V.